

Wir machen die Wand grün!

Leitfaden zur Fassadenbegrünung im öffentlichen Raum



Hallo lieber Stadtverschönerer*in!

Wie schön, dass du dich für eine Fassadenbegrünung interessierst! Denn jede Pflanze zählt – für ein besseres Klima, mehr Lebensqualität und ein bisschen mehr Wildnis in der Stadt. In diesem Leitfaden zeigen wir dir, wie du dein Haus (oder das deiner Nachbar*innen) ganz einfach begrünen kannst – legal, sinnvoll und natürlich richtig schön.

Warum überhaupt Fassadenbegrünung?

- **Luftqualität verbessern:** Pflanzen filtern Feinstaub & Co. aus der Luft
- **Kühlung im Sommer:** Das Laub spendet Schatten und senkt die Temperaturen
- **Wärme im Winter:** Durch Laubabwurf fällt Sonnenlicht auf die Fassade – das spart Heizkosten
- **Lebensraum schaffen:** Für Bienen, Vögel, Schmetterlinge und andere kleine Freunde
- **Stadtbild verschönern:** Wer schaut nicht gerne auf ein grünes Haus?

Und das Beste: Die meisten Städte unterstützen dich dabei sogar – mit Genehmigungen, Infos und einem offenen Ohr für deine Begrünungsidee!

Vorurteile vs. Fakten

„Kletterpflanzen beschädigen das Haus!“

→ Nur bei beschädigtem Putz. Intakte Fassaden haben nichts zu befürchten!

„Das gibt doch nur Feuchtigkeit und Schimmel!“

→ Im Gegenteil: Das Blattwerk schützt die Wand vor Regen und Temperaturschwankungen.

„Ungezieferalarm!“

→ Nein. Es entsteht ein ökologisches Gleichgewicht – mit Nützlingen und schönen Gästen wie Marienkäfern, Schmetterlingen & Co.

Pflege & Verantwortung

Begrünung bedeutet auch Verantwortung. Überlege dir:

- Wer gießt?
- Wer schneidet zurück?
- Wer übernimmt die Pflege langfristig?

Wir haben auch hierfür ein Muster für eine Pflegevereinbarung!

Nützliche Links & Infos

Stadt Münster Infoblatt: [Fassadenbegrünung Münster PDF](#)

Pflanzenübersicht: oekoloewe.de/kletterpflanzen

Wettbewerbsseite: www.abpflastern.de

Wenn du Fragen hast, Hilfe brauchst oder unsicher bist – meld dich bei uns! Wir sind mit Werkzeug, Tipps und guter Laune dabei und freuen uns riesig, dass dein Haus vielleicht schon bald das erste grüne Aushängeschild des Viertels wird!

Zur Schritt für Schritt Anleitung →

Schritt für Schritt zur grünen Fassade

1. Erkunden – Wo willst du begrünen?

Fassade direkt am Gehweg?

Nach der Begrünung müssen mind. 2,00–2,50 m Durchgang bleiben. Wenn genug Platz da ist: Top! Du kannst loslegen.

Fassade auf deinem Grundstück?

Einfach machen! Du brauchst keine Genehmigung, aber gute Planung hilft trotzdem.

Gehört das Haus dir?

Super, du hast alle Freiheiten.
Bist du Mieter*in? Hol dir die Zustimmung vom Eigentümer – wir haben dafür ein Musteranschreiben und einen Gestattungsvertrag vorbereitet.

Denkmalgeschützt?

Dann bitte vorher die Denkmalbehörde kontaktieren.

2. Antrag stellen – ganz easy

Viele Städte machen es dir leicht:
Ein **formloser Antrag** beim Tiefbauamt reicht völlig aus. Wir haben dafür schon einen Text vorbereitet – du musst nur noch ein paar Infos eintragen und deinen Namen drunterschreiben.

3. Fassade checken – Ist sie bereit fürs Grün?

Keine Risse? Prima, dann darf geklettert werden!

Feuchter Keller? Kein Problem – Pflanzen können sogar helfen, Wasser aus dem Boden zu ziehen.

Gedämmte Wand? Dann brauchst du eine extra Pflanzebene mit Abstand zur Fassade.

4. Die richtige Pflanze auswählen

Kletterpflanzen können je nach Fassade mit oder ohne Rankhilfe gepflanzt werden. Keine Rankhilfen brauchen beispielsweise Efeu oder wilder Wein. Kletterpflanzen, die Rankhilfen brauchen, sind beispielsweise die Clematis oder Blauregen.

→ Beispiel

Besonders pflegeleicht, rückbaubar, fassadenschonend ist die Clematis ‚Golden Tiara‘

- Sonnentauglich
 - Insektenfreundlich
 - Kommt mit wenig Platz klar
- Weitere Pflanzentipps und Einkaufsmöglichkeiten:

www.oekoloewe.de/kletterpflanzen

<https://www.fassadengruen.de/>

Südseite?

Dann wähle eine laubabwerfende Pflanze, wie den wilden Wein – so bleibt's im Sommer kühl und im Winter warm.

5. Rankhilfe montieren

Wir empfehlen:
Seilspannsystem im Raster von 25–35 cm, möglichst „stehende Rechtecke“

Ein gutes System findest du z. B. hier:
Beispiel [Seilspanntechnik](#)

6. Entsiegeln

Pflastersteine raus – torffreie Erde rein! Achte darauf, die Ränder gut zu sichern – der Gehweg muss stabil bleiben.

MUSTERVORLAGE - ANTRAG BEI DER STADT

Name Antragsteller*in
Strasse Antragsteller*in
Postleitzahl Antragsteller*in

Stadt XXX
Amt für Tiefbau und Mobilität
Adresse

Antrag auf Fassadenbegrünung im öffentlichen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die (Initiative/ Bewohner/Eigentümer*in) beabsichtigen die Verschönerung des Straßenraums durch eine bodengebundene Fassadenbegrünung in der (Adresse). Um dieser Absicht nachkommen zu können wollen wir auf einen Teilbereich vom Gehweg vor unserem Gebäude eine Fassadenbegrünung mit Fassadenbeet anlegen und bitten Sie freundlichst um die Genehmigung dieses Vorhabens.

Nachfolgend finden Sie die benötigten Dokumente:

- Details und Skizze zum Vorhaben
- Einverständniserklärung
- Einverständniserklärung des Gebäudeeigentümers bzw. der Eigentümergemeinschaft (falls erforderlich)

Mit freundlichen Grüßen,

Anhang 1 - Details zum Vorhaben

Ort

Straße, Hausnr. : _____, _____,

Postleitzahl: _____

Gehwegbreite ohne Fassadenbeet: _____

Gehwegbreite inkl. Fassadenbeet: _____

Gibt es bestehende Objekte, die die Gehwegnutzung einschränken?

[] Ja / Nein []

Wenn ja, welche?

Wie weit ragen die Objekte auf den Gehweg?

- _____

- _____

- _____

Fassadenbeet und Bepflanzung

Maße:

Breite: _____, Tiefe: _____ (15 bis 30cm)

Fassadenbeet und Bepflanzung

Maße:

Breite: _____, Tiefe: _____ (15 bis 30cm)

Bepflanzung:

Die Pflanzen haben keine Dornen

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

Bilder vom vorgesehenen Standort

Anhang 2 - Einverständniserklärung

Hiermit erklärt sich die Mieter*innengemeinschaft _____, vertreten durch _____, mit den folgenden Anforderungen an die Pflanzung einer Fassadenbegrünung einverstanden:

- Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Antragssteller.
- Rankhilfen müssen standsicher sein. Dies ist durch geeignete Maßnahmen nachzuweisen (bspw. durch eine starre Befestigung am Bestandsgebäude).
- Die Restbreiten der Verkehrswege müssen gewährleistet werden können. Dabei ist die jeweilige Nutzung des Straßenraums zu berücksichtigen.

_____,
Ort, Datum

Unterschrift

MUSTERVORLAGE - VERMIETER*IN

Sehr geehrte/r XXX,

wir schreiben Ihnen heute mit einem wichtigen Anliegen und möchten Sie fragen, ob Sie mit einer Kleinstentsiegelung und einer Fassadenbegrünung an der Hauswand zum Gehweg xxx Straße einverstanden wären.

Zur Zeit findet der erste bundesweite Entsiegelungswettbewerb abpflastern <https://www.abpflastern.de/> statt. Bundesweit werden Gemeinden und Städte dazu aufgerufen möglichst viel Fläche zu entsiegeln und den Boden „atmen zu lassen“.

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, neue grüne Räume zu schaffen, die nicht nur der Umwelt dienen, sondern auch das soziale Miteinander stärken und die Lebensqualität steigern. Durch die Entsiegelung und Begrünung können wir ökologisch wertvolle Räume schaffen, die einen positiven Einfluss auf das Stadtklima und das Wohlbefinden aller haben.

Die Stadt XXX erteilt für das Entfernen von Pflastersteinen zwecks einer Fassadenbegrünung eine Genehmigung. Der Antrag dafür kann formlos sein. Wenn Sie einverstanden sind, füllen Sie den Antrag gemeinsam mit Ihnen aus und leiten ihn dann an die Stadt weiter. In einem gemeinsamen Arbeitseinsatz würden wir dann kleine Beete entsiegeln und begrünen und uns dann um die weitere Pflege kümmern.

Die Stadt Münster hat ein Infoblatt zum Thema Fassadenbegrünung erstellt, welches Orientierung bei Begrünungsart- und Umfang, Pflanzenwahl sowie Vorteile und Fakten gegen Vorurteile auflistet. Die Infos finden Sie im Anhang

Wir würden gerne mit Ihnen zum Thema ins Gespräch kommen und hoffen dass wir gemeinsam eine gute Lösung finden.

Mit freundlichen Grüßen,

XXX